



GESELLSCHAFT UND KIRCHE WOHNIN?

Protokoll Generalversammlung 2018

Freitag, 8. Juni 2018, 17:00 - 17:40 Uhr

Universität Luzern, HS 2, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

1. Konstituierung / Wahl der Stimmzähler

Der Vereinspräsident, Dr. Alexander Wili, eröffnet die Generalversammlung 2018 und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen im Vorfeld der Medienveranstaltung. Insgesamt sind 29 Personen anwesend. Davon 28 stimmberechtigte Mitglieder. Der Präsident erwähnt auch die ebenfalls zahlreichen Entschuldigungen, die auf der Geschäftsstelle eingingen und erwähnt davon jene von BR Schneider-Ammann, a BR Christoph Blocher, Carlo Jagmetti und Peter Regli. Der Präsident hält fest, dass alle benötigten Unterlagen zur GV aufliegen. So das auch schon unter Jahr an alle Mitglieder versandte Protokoll der GV 2017, die Jahresrechnung 2017, der Revisionsbericht 2017, das Budget 2018 und der Jahresrückblick des Präsidenten. Ausserdem wird die Präsenzliste in Umlauf gebracht, auf der sich alle Anwesenden eintragen können. Zur weiteren Konstituierung der GV gehört auch die Wahl der Stimmzähler. Dieses Jahr wird dafür Kurt Fischer vorgeschlagen, der die Wahl unter Applaus annimmt.

2. Protokoll der GV vom 28. Juni 2017

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde allen Mitgliedern unter Jahr zugesandt und liegt zudem für alle Anwesenden im Saal auf. Die Abstimmung über das Protokoll ergibt einstimmige Annahme. Der Präsident verdankt das einwandfreie Protokoll und die einstimmige Annahme.

3. Ergänzungswahlen in den Vorstand

Den Auftrag der letztjährigen GV zur unterjährigen Komplettierung des Vorstandes hat der Vereinspräsident erfolgreich durchgeführt. Er kann deshalb folgende Vorstandsmitglieder zur Bestätigungswahl vorschlagen:

1. Dipl. Ing. ETH, Dr. sc. techn. Robert Odermatt, Stansstad (anwesend)
2. Eduard R. Fueter, Au / ZH (ist ferienhalber nicht anwesend)

Beide haben ihre Arbeit im Vorstand bereits aufgenommen und unterstützen und verbreitern wunschgemäss die Wirkung unseres Vereins. Der Vorstand ist somit komplettiert und der Auftrag gemäss letztjähriger GV ausgeführt. Die nun vorliegende Ergänzungswahl ergibt einstimmige Wahl von E. Fueter und einstimmige Wahl mit Applaus des anwesenden Dr. Odermatt.

4. Jahresbericht zum Vereinsjahr 2017

Der Jahresbericht des Präsidenten ist schriftlich abgefasst und liegt wie bereits erwähnt auf. Deshalb wird auf das Verlesen des Jahresberichts verzichtet. Ergänzt wird der bereits im Februar 2018 abgefasste Jahresbericht mit der Mitteilung über den Hinschied von **Markus Herzig-Sidler**, der in der Gründungsphase der damaligen „Aktion Kirche wohin?“ massgeblich aktiv war und auch erster Präsident wurde. An der ehrenvollen und würdigen Trauerfeier am 30. April 2018 in der Kirche Rohr Aarau nahm eine Delegation des Vereins teil bestehend aus Präsident Wili und den beiden Vorstandsmitgliedern Robert Odermatt und Josef Kümin. Die Anwesenheit wurde von der Witwe, Regula Herzig-Sidler, sehr verdankt. Die von der Familie beschlossene Aufteilung der Kollekte und der geistigen Blumenspenden wurde hälftig auf die Schweizer Berghilfe und auf unsere Stiftung Freiheit & Verantwortung vorgenommen. Der Präsident bittet die Anwesenden, zum Andenken an Markus Herzig aber auch an die im Jahre 2017 verstorbenen 32 Mitglieder – darunter auch der mit dem versandten „Lebensrückblick“ bedachte Max S. Schaad und der mit einem Lebenslauf von Herbert Meier bedachte Rudolf (Ruedi) Burger – sich von den Plätzen für eine Gedenkminute zu erheben.

5. Jahresrechnung 2017 / Revisionsbericht 2017 / Décharge / Budget

Zur Jahresrechnung bittet der Präsident den Geschäftsführer, seines Amtes zu walten und diese zu erläutern. Josef Kümin verweist dazu auf die vorliegenden Dokumente (Bilanz 2017, Erfolgsrechnung 2017, Revisionsbericht 2017). Zunächst führt er aus, dass erstmals eine Platin-Mitgliedschaft (Mitgliedschaft auf Lebenszeit) vergeben werden konnte. Zudem wurde der Verein von derselben Person mit einer Anschubfinanzierung bedacht, die für ein Periodikum verwendet werden soll. Zusammen mit den über Budget liegenden Mitgliederbeiträgen und Spenden und den Legatszuweisungen (geistige Blumenspende Max S. Schaad) ergaben sich insgesamt Fr. 51'812.33 Einnahmen bei Ausgaben von Fr. 49'341.45, womit ein Überschuss von Fr. 2'380.88 in der Jahresrechnung verbucht werden konnte. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 24'988.32 bei einem Eigenkapital von Fr. 2'102.07. Der Geschäftsführer bedankt sich bei den Anwesenden und allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die solche Veranstaltungen, wie die im Anschluss an die GV folgende undenkbar wären. Bzgl. Ausgaben führt er aus, wieso das Budget beim Konto 4110 (Publikationen) massiv um Fr. 4'543.95 überschritten wurde. Er führt den Anwesenden in Erinnerung, dass insgesamt fünf Broschüren realisiert wurden (ordentlich budgetiert waren nur 3 Publikationen) und auch die Auflagen massiv über den budgetierten lagen (Auflagezahl von 7'500 bis 14'000 Exemplare). Auch bei der GV wurde das letztjährige Budget um Fr. 2'599.25 überschritten. Beides aber waren positive Investitionen, die entsprechende Wirkung – auch bei den Einnahmen – zeigten. Insgesamt bilanziert der Geschäftsführer ein äusserst erfolgreiches Wirtschaften im Jahre 2017 und hofft, dass die positive Entwicklung seit der Übernahme des Präsidiums durch Dr. Wili sich weiter fortsetzen möge. Dank des umsichtigen Agierens des Präsidenten und dank des starken Rückhalts bei den Mitgliedern habe sich unser Verein 2017 in allen Belangen prächtig entwickelt.

Die Ausführungen des Geschäftsführers werden von Präsidenten verdankt und von den Anwesenden mit einem Applaus versehen. Der Präsident erwähnt lobend die gute Geschäftsführung und die loyale, unproblematische Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer und schreitet zur Abstimmung über. Diese ergibt einstimmige Annahme der Jahresrechnung 2017. Der Revisionsbericht ist in den Unterlagen enthalten und wird so zur Kenntnis genommen. Die abschliessende, einstimmige Décharge-Erteilung der Generalversammlung an den Vorstand und die Geschäftsführung ist ein schöner Vertrauensbeweis für das finanzielle Agieren im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Als letzten Punkt erläutert der Geschäftsführer noch kurz das Budget für das aktuelle Geschäftsjahr 2018. Dieses sieht Einnahmen von Fr. 49'600 bei Ausgaben von Fr. 46'510 vor, was zu einem Überschuss von Fr. 3'090 führen würde. Allerdings erwähnt der Geschäftsführer, dass es in beiden Kategorien grössere Abweichungen geben könne, je nachdem wie das Zeitschriftprojekt umgesetzt werde (zeitlich, umfangmässig). Das Budget wird von der Generalversammlung wie vorliegend zur Kenntnis genommen.

6. Mitgliederbeiträge

Zu den Mitgliederbeiträgen bestimmen die Anwesenden einstimmig, dass diese unverändert bleiben sollen. Die Beiträge sind im 2018 unverändert die folgenden:

Einzelmitgliederbeitrag = 40 Fr.

Ehepaarbeitrag = 60 Fr.

Beitrag für juristische Personen = 200 Fr.

Silber-Mitgliedschaft = 250 Fr.

Gold-Mitgliedschaft = 500 Fr.

Platin-Mitgliedschaft (einmalig / auf Lebenszeit) = 3'000 Fr.

7. Ankündigung einer ausserordentlichen Generalversammlung

Dr. Wili erwähnt einleitend, dass die Ansetzung einer a. o. GV dieses Jahr aus zwei Gründen notwendig wurde. Erstens dürfe die jetzige GV wegen der nachfolgenden Medienveranstaltung keinesfalls zeitlich überzogen werden, womit der Raum für diskussionsträchtige Traktanden nicht gegeben sei. Zweitens zwingen ihn Entwicklungen in der von unserem Verein gegründeten und über lange Jahre mit zum Teil sehr hohen Beiträgen (bis zu 30'000 Fr. / pro Jahr) unterstützten Stiftung Freiheit & Verantwortung dazu. So sei V. Spoerry aus dem Stiftungsrat ausgeschieden (Rücktritt zuerst auf 80. Geburtstag, danach auf GV 2018). Aus Altersgründen ist auch Robert Nef bereits früher zurückgetreten (vgl. Rücktrittsschreiben vom 10. November 2017). Dr. David Vogelsanger kann als Botschafter in Neuseeland praktisch an keiner Sitzung teilnehmen, womit einzig noch der Präsident im Stiftungsrat verbleibt. Damit ist der Stiftungsrat statuarisch beschlussunfähig geworden, womit sich für den Gründerverein, der über die GV auch Wahlorgan der Stiftung ist, Handlungsbedarf ergibt. Deshalb schlägt Dr. Alexander Wili der GV die Einberufung einer ausserordentlichen GV auf den Freitag, 6. Juli 2018 vor, die im Hotel Wilden Mann (Häfligersaal) stattfinden soll. Die Anwesenden stimmen dem einstimmig zu. Die Einladung mit den Traktanden wird in der nächsten Vorstandssitzung vorbereitet und dann den Vereinsmitgliedern zugestellt werden. Sicher werden noch weitere Diskussionspunkte in die Traktanden aufgenommen werden. So z. B. das Zeitschriften-Periodikum, für dessen Realisierung es ebenfalls einen GV-Beschluss braucht. Der Präsident bedankt sich für die einstimmige Unterstützung zur Durchführung der a. o. GV. Sie wird zeitlich auf 16.30 Uhr angesetzt und im Anschluss wird ein Imbiss offeriert werden. Zwischenzeitlich beantragt Dr. Wili der GV einen Vollmachtsbeschluss für den Vereinsvorstand, damit von diesem für unaufschiebbare Maßnahmen zur Verhinderung von Schaden und / oder Folgeschädigungen von Verein, Stiftung und Partnerorganisationen interimistisch die Geschäftsleitung für die von unserem Verein gegründete Stiftung „Freiheit & Verantwortung“ übernommen werden kann. Diese Vorlage ergibt ebenfalls einstimmige Befürwortung der Anwesenden.

8. Verschiedenes

Da keine Anträge eingegangen sind, kann der Präsident direkt zum letzten Traktandum schreiten und gibt das Wort frei.

Herr Weber meldet sich mit der Anregung, weitere Kreise der FDP für unser Wirken zu erschliessen. Der GF antwortet, dass er dies sehr befürworten würde und auch die Einbindung z. B. der CVP für angebracht und wünschbar hält. Die Schwierigkeit sei einfach, bei diesen Kreisen Verbindlichkeiten auf tragbarer, fairer Ebene zu finden. Ohne irgendwelche Gegenleistungen Drucksachen gratis anzuliefern, könne sich der Verein auf die Länge nicht leisten. Es wird abgemacht, dass Hr. Weber und der GF die Anregung bilateral zu einem hoffentlich vorzeigbaren Resultat weiterführen sollen.

Frau Daeniker fragt, ob den Anwesenden – auch im Zusammenhang mit der Todesnachricht von Markus Herzig – die Gründergeschichte des Vereins bekannt sei. Da dies mehrheitlich verneint wird, schlägt Frau Daeniker vor, dass sie die Gründerzeit des Vereins aufarbeitet und als Bericht zuhanden GF bzw. Homepage zur Verfügung

stellen wird. Der GF aber auch weitere Stimmen begrüßen diesen Vorschlag. Der Kontakt für die Umsetzung läuft über Frau Daeniker zum Geschäftsführer.

Der administrative Teil der Generalversammlung schliesst damit gegen 17.40 Uhr. Der Vorsitzende Dr. Alexander Wili bedankt sich für die produktive und in einer angenehmen Atmosphäre durchgeführten Generalversammlung 2018.

Die Zeit bis zum Beginn der nachfolgenden Medienveranstaltung wird für eine Pause genutzt.

Medienveranstaltung mit Referat von Roger Köppel: «Wahrheit in den Medien»

Vorstandsmitglied Peter Ruch hat in verdankenswerter Weise die Leitung und Organisation der Medienveranstaltung übernommen. Das Auditorium der Universität Luzern steht dafür zur Verfügung und ab 17.30 Uhr füllt es sich zunehmend. Insgesamt sind um 18.15 Uhr rund 200 Personen anwesend und Peter Ruch eröffnet die Veranstaltung mit der Begrüssung und dem Dank für das Interesse der Teilnehmer. Besonders begrüsst er natürlich den Referenten, Roger Köppel, den er kurz vorstellt.

Roger Köppel übernimmt anschliessend das Wort und bedankt sich bei Peter Ruch für die freundschaftliche Vorstellung und wendet sich in seiner profilierten und geistreichen Art an die Teilnehmer. Seine weiteren Ausführungen werden wenn immer möglich noch schriftlich zugänglich gemacht und allen Teilnehmern und Vereinsmitgliedern später zugestellt werden. Allerdings ist die Zusage dafür seitens Roger Köppel noch ausstehend.

Kurz vor 19.00 Uhr leitet Peter Ruch zur angekündigten Publikumsdiskussion über, die bis um 19.45 Uhr anhält und in der Roger Köppel zu lobenden bis kritischen Voten und Fragen ausführlich Red' und Antwort steht.

Gegen 19.45 Uhr findet die Veranstaltung „Wahrheit in den Medien“ mit dem Dank und der Übergabe der Präsente an den Referenten ihren Abschluss. Damit kann zum gemütlichen Teil der Generalversammlung und zum Apéro übergeleitet werden.

Apéro riche

Beim anschliessenden Apéro riche, der aufgrund der zahlreichen, nicht vorangemeldeten Teilnehmern für den Einzelnen eher nicht so „riche“ ausfällt, beginnen die weiteren Diskussionen im Umfeld der Medienveranstaltung und die Kontaktgespräche mit dem Referenten und untereinander. In einer angenehmen, freundschaftlichen Atmosphäre bleibt die Runde bis weit in den Abend hinein im Foyer der Universität Luzern.

Unterschriften

Luzern, 8. Juni 2018

Dr. iur. Alexander Wili
Präsident / Vorsitz

Luzern, 8. Juni 2018

lic. phil. Josef F. Kumin
Geschäftsführer / Protokoll